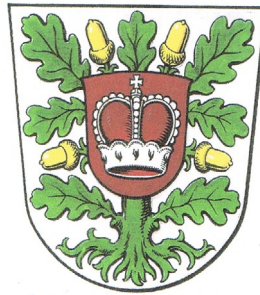


# *Jahresbericht 2019*

*der*  
*Stiftung Krankenhaus*  
*Fürstenhagen*

*Einer trage des Anderen Last!*



**Endgültiger Abschied aus den Gremien der „Stiftung Krankenhaus Fürstenhagen“:** Vorsitzende Martina Oehl und Kuratoriumsvorsitzender Jürgen Herwig (rechts) verabschiedeten Gustav Prüßner.

FOTO: GERT MERKEL

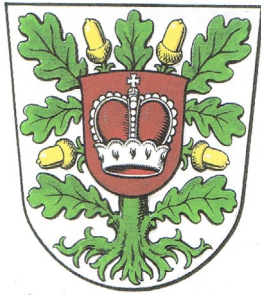
**Bericht**

**über die**

**AKTIVITÄTEN DER STIFTUNG;  
ERFÜLLUNG DES STIFTUNGSZWECKS;  
BILANZ;  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**für das Jahr**

**2019**



## Tätigkeitsbericht des Vorstands

Im Berichtsjahr 2019 fanden drei Vorstandssitzungen gem. § 7 der Stiftungsverfassung am 28.05.2018, 22.11.2019 und am 01.10.2019 statt. Die Sitzung am 01.10. wurde als gemeinsame Sitzung von Vorstand und Kuratorium durchgeführt.

Zwischen den offiziellen Sitzungsterminen fanden informelle Abstimmungen statt, bei denen u.a. Förderanträge, einzelne Vorhaben und Aktivitäten sowie die Abwicklung des Geschäftsverkehrs vorbereitet und erarbeitet wurden.

In den Vorstandssitzungen wurden folgende Beratungspunkte behandelt bzw. entsprechende Beschlüsse gefasst:

- Tätigkeitsberichte der Vorsitzenden und der weiteren Vorstandsmitglieder
- Erstellung des Jahresberichts 2019 einschließlich der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung
- Feststellung der Erfüllung des Stiftungszwecks
- Berufung eines Rechnungsprüfers
- Erarbeitung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2019
- Prüfung und Beschlussfassung der eingereichten Förderanträge
- Abwicklung der bewilligten **3 Förderanträge** mit einem Gesamtvolumen von **€ 1.035,00** Auszahlungsmodalität und Kontrolle der sachgemäßen Verwendung der Fördermittel
- Mitwirkung bei der Vorbereitung der Kuratoriumssitzung
- Zusammenarbeit mit den Trägern sozialer Einrichtungen im Werra-Meißner-Kreis
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Auf eigenen Wunsch hat Herr Hans Gold aus Altersgründen seine Tätigkeit im Vorstand beendet. Herr Gold hat sich mehrere Jahre neben der alltäglichen Vorstandsarbeit auch um die Erstellung der Jahresrechnung gekümmert. Vorstand und Kuratorium sagen ihm ein herzliches „Dankeschön“ für seine Arbeit im Vorstand.

## - **Tätigkeitsbericht des Kuratoriums**

Im Berichtsjahr 2019 fand gem. §§ 8 und 9 der Stiftungsverfassung am 01.10.2019 eine Kuratoriumssitzung statt.

Dabei wurden folgende Tagungsordnungspunkte beraten und beschlossen:

- Entgegennahme des Vorstandsberichts über das Geschäftsjahr 2018
- Kenntnisnahme des Berichts des Rechnungsprüfers über die Rechnungsprüfung der Geschäftsabwicklung und der Vermögensverhältnisse 2018
- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 einschließlich der Vermögensübersicht
- Kenntnisnahme der Erfüllung des Stiftungszwecks
- Entlastung des Vorstands gem. § 9 Abs.1.5 der Stiftungsverfassung für das Geschäftsjahr 2018
- Genehmigung des Wirtschaftsplans 2019

Bereits seit der Vorstandswahl 2018 war **Gustav Prüßner** auf seinen Wunsch hin aus dem Vorstand ausgeschieden. Von der Gründung der Stiftung im Jahr 2001 bis zum Jahr 2011 hat er als Vorsitzender des Vorstandes gewirkt. Maßgeblich beteiligt war er an der Umwandlung des Fürstenhagener Krankenhausvereins in eine Stiftung, die durch das Restvermögen entstehen konnte. Jürgen Herwig dankte in der Sitzung des Kuratoriums Gustav Prüßner für seine jahrelange Arbeit für die Stiftung.

Aus dem Kuratorium ausgeschieden ist auf Ihren Wunsch hin Frau **Irmgard Schäfer**. Frau Schäfer war seit Konstituierung des Kuratoriums in 2002 Mitglied des Aufsichtsgremiums. Wir danken Frau Schäfer für ihre jahrelange Treue und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

#### **Wir trauern um Hans Heckrodt**

Hans Heckrodt war seit Gründung der Stiftung im Jahr 2002 Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Krankenhaus.

Seine ruhige, ausgleichende Art hat ihn ausgezeichnet und so werden wir ihn in Erinnerung behalten.

#### **Wir trauern um Heinz-Dieter Brückmann**

Herr Brückmann war ebenfalls seit dem Gründungsjahr 2002 Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Krankenhaus.

Herr Brückmann hat viele Jahre konstruktiv die Stiftung Krankenhaus durch seine Arbeit im Kuratorium begleitet.



**Am 01. September 2019 fand die Einweihung des Klimapfades am Jugendwaldheim auf dem hohen Meißner statt. Zur Feier war auch die Stiftung Krankenhaus Fürstehagen neben anderen Zuwendungsgebern eingeladen. Martina Oehl konnte sich persönlich davon überzeugen, dass der Beitrag der Stiftung gut angelegt ist.**

## Förderprojekte im Geschäftsjahr 2018 (zugleich Nachweis über die Erfüllung des Stiftungszwecks)

Der Vorstand hat alle Förderausgaben nach der Verfassungsgemäßheit und den Bestimmungen der Abgabenordnung geprüft, beschlossen und dokumentiert.

1	Förderung der Vorschularbeit der evang. Kita Hess. Lichtenau	535€
2	Förderung der Bücherei der Grundschule Hess. Lichtenau	300€
3	Förderung eines behindertengerechten Tischkickers Lichtenau e.V.	200€

### Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020

Erträge	Plan 2020	RE 2019
1. Zinserträge	2.000,00 €	2.125,00 €
2. Dividende	400,00 €	457,80 €
3. Spenden	100,00 €	0,00 €
<b>SUMME</b>	<b>2.500,00 €</b>	<b>2.652,80 €</b>
Aufwendungen	2018	2017
1. Förderungen	1.000,00 €	1.035,00 €
2. Verwaltungskosten	400,00 €	295,57 €
3. Sonstiges	50,00 €	46,80 €
4. Bankgebühren	90,00 €	89,098 €
<b>Summe</b>	<b>1.450,00 €</b>	<b>1.678,42 €</b>
<b>Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>1.050,00 €</b>	<b>974,38 €</b>

## **Ursprung und Gründung der Stiftung**

Im Jahr 1947 gründete das Arztehepaar Dr. Ernst und Dr. Irmgard Frölich zur stationären Versorgung der rund 25.000 im Amtsbezirk Hessisch Lichtenau wohnenden Menschen ein Krankenhaus in der damals selbstständigen Gemeinde Fürstenhagen. Zunächst im Verbund mit der Inneren Mission der Evangelischen Kirche, ab 01. Januar 1954 in freier Trägerschaft des „Krankenhausvereins Hess. Lichtenau e.V.“, hat es in dieser Rechtsform 44 Jahre bestanden.

Infolge der Konzentration im Gesundheitswesen übergab der Verein in 1991 Verwaltung und Betriebsführung an die benachbarte Orthopädische Klinik „Lichtenau e.V.“, der im Jahre 2001 auch die betrieblichen Liegenschaften zugeeignet wurden. Die Mitgliederversammlung des Vereins beschloss daher, infolge dieser Übertragung das verbleibende Vermögen in eine gemeinnützige und mildtätige Stiftung einzubringen. Nach intensiver Vorarbeit durch die Gremien des Vereins wurde im September 2001 die

### **Stiftung Krankenhaus Fürstenhagen**

vom Regierungspräsidium Kassel genehmigt.

In der Präambel der Verfassung heißt es:

„In Gedenken an die über vier Jahrzehnte währende, segensreiche Tätigkeit des Krankenhauses Fürstenhagen, das mit seiner Alters- und Schwerekrankenabteilung Vorbildfunktion für Hessen hatte, und der Auflösung und Umstrukturierung zum Pflegezentrum im Rahmen des Diakonischen Werks von Kurhessen und Waldeck, wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung des bisherigen Trägervereins, des Krankenhausvereins Hess. Lichtenau e.V., die Umwandlung in eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts vollzogen.“

## **Unser Leitbild – unsere Zielsetzungen**

Leitmotiv unserer Arbeit ist es, Lücken in unserem sozialstaatlichen System zu schließen, die Bürger auf in Not geratene Mitmenschen aufmerksam zu machen, die Hilfsbereitschaft zu wecken und die Solidarität zwischen den Menschen zu stärken. Daraus leiten wir unsere Ziele ab:

Die Tradition des Krankenhauses Fürstenhagen als diakonische Einrichtung für die hiesige Bevölkerung fortzusetzen und jene Menschen in ihren besonderen Lebenslagen zu unterstützen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe und Fürsorge Dritter angewiesen sind; durch präventive Maßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe das Bewusstsein junger Menschen für ein friedliches Zusammenleben, der Ablehnung von Suchtmitteln sowie das Eintreten für die Erhaltung der Natur fördern.



## **So verwirklichen wir unsere Ziele**

Unsere Unterstützung erfolgt

- durch finanzielle oder sachliche Zuwendung an hilfsbedürftige, kranke und / oder alte Menschen;
- durch finanzielle Unterstützung von Projekten, die im Sinne der Gewaltprävention, der Sucht- und Drogenprävention konzipiert sind bzw. die Herausbildung eines ökologischen Bewusstseins zum Ziele haben.
- Wir berücksichtigen dabei stets die jeweilige besondere Lebens- bzw. Notlage und helfen unbürokratisch und unter Wahrung der Anonymität.
- Bei allen Hilfsprojekten arbeitet die Stiftung eng mit den örtlichen Trägern diakonischer, karitativer oder sozialer Arbeit zusammen, soweit solche Institutionen vorhanden sind.

## **Zweck der Stiftung**

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe und Fürsorge Dritter angewiesen sind (§53AO) und die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe (§52 Abs.2 Satz 1 Nr. 4 AO).
3. Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch
  - Zuwendungen an alte, kranke und / oder gebrechliche Personen im Sinne des Stiftungszwecks
  - Zuwendungen an Träger der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere bei Projekten der Sucht- und Gewaltprävention sowie bei Projekten der außerschulischen, ökologischen Bildung.
4. Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Den durch die Stiftung Begünstigten steht aufgrund dieser Verfassung ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Stiftung nicht zu.

## **Rechtliche Verhältnisse**

Die Stiftung Krankenhaus Fürstenhagen ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Sie wurde mit dem Stiftungsgeschäft vom 28.02.2001 errichtet und mit der Stiftungsurkunde des Regierungspräsidiums Kassel als zuständige Stiftungsaufsichtsbehörde am 27.09.2001 gemäß §80 BGB in Verbindung mit §3 HStifG genehmigt.

## **Stiftungsvermögen**

1. Das Anfangsvermögen der Stiftung ergibt sich aus dem Stiftungsgeschäft.
2. Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten. Dem Stiftungsvermögen wachsen diejenigen Zuwendungen Dritter zu, die dazu bestimmt sind. Zuwendungen ohne Zweckbestimmung aufgrund einer Verfügung von Todes wegen können ebenfalls dem Stiftungsvermögen zugeführt werden.
3. Ein Rückgriff auf die Substanz des Stiftungsvermögens ist nur mit vorheriger Zustimmung der Aufsichtsbehörde zulässig, wenn der Stifterwille anders nicht zu verwirklichen und der Bestand der Stiftung für angemessene Zeit gewährleistet ist.

## **Arbeitsgrundlage der Stiftung**

Grundlage der Tätigkeit der Stiftungsorgane ist die Verfassung der Stiftung Krankenhaus Fürstehagen vom 28.02.2001, genehmigt vom Regierungspräsidenten Kassel am 27.09.2001. Diese Verfassung wurde durch Beschluss des Kuratoriums vom 20.06.2007 ergänzt. Mit Schreiben vom 30.01.2008 erklärte sich das Finanzamt Kassel, Goethestraße, mit Schreiben vom 04.03.2008 die Stiftungsaufsicht beim RP Kassel mit dem Ergänzungsvorschlag einverstanden. In der Kuratoriumssitzung am 25.06.2009 wurde die Anpassung der Verfassung in §2 Abs.2 einstimmig durch das Kuratorium beschlossen.

## **Stiftungsaufsicht**

1. Die Stiftung unterliegt der staatlichen Aufsicht nach Maßgabe des jeweils geltenden Stiftungsrechts.
2. Die Stiftungsaufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Kassel.
3. Die Stiftungsaufsichtsbehörde ist auf Wunsch jederzeit über die Angelegenheiten der Stiftung zu unterrichten.
4. Mitteilungen über Änderungen in der Zusammensetzung der Stiftungsorgane sowie der Jahresabschluss einschließlich der Vermögensübersicht und der Bericht über die Verwendung der Stiftungsmittel sind unaufgefordert vorzulegen.

## **Vermögensanfall**

Bei Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das verbleibende Vermögen nach Maßgabe der Beschlussfassung des Vorstands und des Kuratoriums an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne des Stiftungszwecks oder diesem so nah wie möglich kommender Zwecke zu verwenden

hat. Der Beschluss bedarf vor der Ausführung der Einwilligung des Finanzamtes und der Stiftungsaufsicht.

## **Wichtige Verträge**

Wichtige Verträge, die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen und rechtlichen Lage der Stiftung von Bedeutung sind oder werden, bestehen nicht.

## **Gemeinnützigkeit**

Die Stiftung ist als mildtätig anerkannt. Das Finanzamt Kassel-Hofgeismar in Kassel, Altmarkt 1, hat der Stiftung zuletzt am 02.01.2017 einen Freistellungsbescheid von der Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für die Zeit vom 1.1.2018 bis 31.12.2021 erteilt.

Somit ist die Stiftung nach §5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach §3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar mildtätigen Zwecken im Sinne der §§51 und 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Abgabenordnung dient.

Die Körperschaft ist berechtigt, für Zuwendungen, die ihr zur Verwendung für die Stiftungszwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen für steuerliche Zwecke auszustellen:

Finanzamt Kassel, Altmarkt 1, Steuernummer 26 250 6648 4.

## **Organe der Stiftung**

Die Mitglieder der Organe sind ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Ihnen dürfen keine Vermögensvorteile aus Mitteln der Stiftung zugewendet werden. Sie haben Anspruch auf Ersatz der ihnen entstandenen Auslagen und Aufwendungen.

### **1. Der Vorstand**

Als erster Vorstand der Stiftung amtierte der letztgewählte Vorstand des Krankenhausvereins Hessisch Lichtenau e.V. Ihm gehörten an:

Dipl.-Pädagoge Gustav Prüßner als Vorsitzender, Dr. Rainer Schöffel als stellv. Vorsitzender sowie die Herren Ernst-Jürgen Frölich, Fritz Kaufmann und Heinz Vogt.

Gemäß §6 der Stiftungsverfassung endete die Amtszeit dieses ersten Vorstands nach vier Jahren, so dass im Jahr 2005 eine Neu- bzw. Wiederwahl durch das Kuratorium erfolgte.

In der Sitzung vom 25.05.2005 stellten sich – außer Dr. Rainer Schöffel – alle übrigen Mitglieder des Vorstands zur Wiederwahl. Das Kuratorium bestätigte einstimmig diesen Vorstand für weitere vier Jahre.

In seiner konstituierenden Sitzung am 18.07.2005 wählte der Vorstand gem. §6 Abs. 3 der Verfassung

- Gustav Prüßner zum Vorsitzenden
- Fritz Kaufmann zum stellv. Vorsitzenden.

In der Sitzung am 06.05.2008 wählte das Kuratorium für den im Jahr 2005 ausgeschiedenen Vorstand Dr. Rainer Schöffel gem. §6 Abs.1 der Verfassung als Nachfolgerin einstimmig Frau Ilse Schulze aus Hess. Lichtenau.

Stellv. Vorsitzender Fritz Kaufmann ist am 16.02.2011 von seinem Amt zurückgetreten und gleichzeitig aus dem Vorstand ausgeschieden.

Das Kuratorium wählte am **26.09.2018** den derzeitigen Vorstand, bestehend aus:

1. Vorsitzende                    Martina Oehl, Siedlung 8, 37235 Hessisch Lichtenau
2. Stellv. Vorsitzender Heinz Vogt, Magdeburger Str. 62, 37235 Hess. Lichtenau
3. Vorstand                        Ilse Schulze, Landgrafenstr. 33, 37235 Hess. Lichtenau
4. Vorstand                        Dirk Oetzel, Weberstraße 10, 37235 Hessisch Lichtenau

Im Laufe des Jahres 2019 ist auf eigenen Wunsch aus Altergründen ausgeschieden: Hans Gold, Quenteler Str. 13, 37235 Hess. Lichtenau.

### **Vertretungsberechtigung**

Der Vorstand verwaltet die Stiftung nach Maßgabe der Verfassung in eigener Verantwortung und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters und handelt durch den Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung durch den stellv. Vorsitzenden, gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

## **2. Das Kuratorium**

Nach § 38 Abs.1 der Verfassung wurde als Ehrenmitglied in das Kuratorium berufen: Herr Dr. Ernst Frölich, ehemaliger Chefarzt Krankenhaus Fürstehagen.

Derzeitige Ordentliche Mitglieder:

- Jürgen Herwig                    Günsteröder Str. 4, 37235 Hess. Lichtenau
- Elme Klebing                     Kirschenberg 8, 37235 Hess. Lichtenau
- Peter Kolle                        Siedlung 24, 37235 Hess. Lichtenau
- Gert Merkel                        Rosenblathstraße, 37235 Hess. Lichtenau
- Elsbeth Schwalm                Schulstr. 28, 37235 Hess. Lichtenau
- Lothar Sechtling                 Am Mühlenberg 31, 37235 Hessisch Lichtenau

In der konstituierenden Sitzung des Kuratoriums am 16.01.2002 wurde nach §8 Abs.1 der Verfassung Herr Bürgermeister Jürgen Herwig einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

In der Sitzung des Kuratoriums am 13.07.2016 wurden Herr Jürgen Herwig zum Vorsitzenden und Frau Elme Klebing einstimmig zur stellv. Vorsitzenden des

Kuratoriums wiedergewählt. Im Jahr 2020 sind die Kuratoriumsmitglieder Hans Heckrodt und Heinz-Dieter Brückmann verstorben.

Frau Irmgard Schäfer ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

## **Unsere Bankverbindungen**

Volks- und Raiffeisenbank Werra-Meißner e.G.

**IBAN: DE57 5226 0385 0001 1362 75**

**BIC: GENODEF1ESW**

## **Danksagung**

**Wir danken unseren Förderern, Unterstützern und ehrenamtlich Tätigen für die Unterstützung und tätige Hilfe bei der Erfüllung unserer Stiftungsziele!**

**Anschrift:**

**Stiftung Krankenhaus Fürstehagen**

**c/o Martina Oehl, Vorsitzende des Vorstands**

**Siedlung 8**

**37235 Hessisch Lichtenau**

**[www.stiftung-krankenhaus-fuerstehagen.de](http://www.stiftung-krankenhaus-fuerstehagen.de)**